

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
vom 21.05.2025

Top 5 Antrag der CDU-Fraktion zur Kündigung der Kooperationsvereinbarung für das Klimaschutzprojekt "Klimafrösche"
ANT/2025/010

Die CDU-Fraktion trägt ihren Antrag vor. Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und die SPD sprechen sich gegen den Antrag aus und verweisen auf das „Integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Wedel 2014“ und die UNESCO-Auszeichnung für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 2019/2020 welche für die Ziele der Stadt Wedel im Klimaschutz stehen. Sie möchten die Kooperation erhalten, da sie es als wichtig erachten, die Kinder früh an dieses Thema heranzuführen. Weiterhin würde eine Kündigung der Kooperationsvereinbarung der Wedeler Bevölkerung ein falsches Zeichen senden. Auf Nachfrage der WSI-Fraktion teilt die CDU-Fraktion mit, dass die Materialkisten den Kitas weiterhin zur Verfügung stehen. Da nur noch wenige Kitas das Angebot der Klimafrösche genutzt haben und auch die Rückmeldungen der Kindergärten an das Sachgebiet 1-403 Kindertagesstätten entsprechen ausgefallen sind, mit Ausnahme der Lebenshilfe, sieht die Fraktion den Bedarf an der Kooperationsvereinbarung nicht mehr. Um den Kindern Klimaschutz nahe zu bringen, bedarf es nicht unbedingt der Klimafrösche. Nach weiterer Diskussion stellt die CDU-Fraktion einen Schlussantrag. Nachdem der Schlussantrag angenommen worden ist, schließt die stellv. Vorsitzende die Redeliste und es wird über den Antrag abgestimmt.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, die Kooperationsvereinbarung mit dem S:O:F zur Durchführung des Klimaschutzprojektes „Klimafrösche-Wedeler Kitas aktiv im Klimaschutz“ in den Wedeler Kindertagesstätten fristgerecht zum 31.12.2025 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamt	5	5	0
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU-Fraktion	3		
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen		3	
SPD-Fraktion		2	
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport spricht hiermit keine Empfehlung an den Rat der Stadt Wedel aus. Die Entscheidung zur Kündigung der Kooperationsvereinbarung liegt beim Rat der Stadt Wedel.

Von: rathje@kirchengemeindewedel.de <rathje@kirchengemeindewedel.de>

Gesendet: Dienstag, 13. Mai 2025 11:24

An: Becker, Vivien <V.Becker@stadt.wedel.de>

Betreff: [EXTERN] Stellungnahme zum Projekt Klimafrösche

Liebe Frau Becker, wie gestern angesprochen, äußere ich mich kurz zum Projekt.

Mit dem Beginn des Projektes, Nov. 2018, waren eine Mitarbeiterin und ich aktiv einige Jahre beteiligt und vertreten. In der Zeit mit Johannes Kestler, Mitarbeiter vom S.O.F., hatten wir auch eine Dienstbesprechung mit ihm gehabt und es kam, mit Blick auf den Bildungsbereich, auf unsere Angebote für die Kinder, auf unser Handeln und unsere Haltung zu dem Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz, eine ansehnliche Liste zusammen.

In den letzten Jahren haben wir uns, aus verschiedenen Gründen, nur an größere Projekte beteiligt.

Projekte rund um den Klima- und Umweltschutz sind wichtig und, wie großartig, es wurde viel länger als geplant von der Stadt gesehen und finanziert.

Ich finde, die Auseinandersetzung mit dem Thema ist in den Kitas angelegt und ich würde dafür plädieren, es in einigen Jahren so oder ähnlich zu wiederholen.

Mit freundlichen Grüßen
Ines Rathje

Ev. Luth. Kindertagesstätte Regenbogen
Pinneberger Str. 32
22880 Wedel
Tel.: 04103 - 88758
Email: rathje@kirchengemeindewedel.de

Wedels Kitas aktiv im Klimaschutz



Klimaschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben der heutigen Zeit. Mit dem Projekt „Klimafrösche – Wedels Kitas aktiv im Klimaschutz“ stellen sich die Kitas aus Wedel diesen Herausforderungen und möchten Themen wie Ernährung, Abfall, Konsum, Biodiversität oder Mobilität im Sinne von Ressourcen- und Klimaschutz bearbeiten. Im Projekt Klimafrösche werden seit 2018 viele wertvolle Beiträge zu mehr Nachhaltigkeit in der Kita-Praxis erarbeitet. Dieses Engagement zu würdigen, zu vertiefen und zu vernetzen ist das wesentliche Ziel der Kooperation zwischen der Stadt Wedel und der S.O.F.

(Quelle: S.O.F. Umweltstiftung - <https://www.saveourfuture.de/klimafr%C3%B6sche/>)

Kommentar der Wedeler Kindertageseinrichtungen:

In Anbetracht der finanziellen Situation der Stadt Wedel ist es verständlich, dass gemeinsam Wege gefunden werden müssen, um zu sparen. Wir Kitas sind sehr dankbar, dass uns die Stadt Wedel, in Kooperation mit der S.O.F Umweltstiftung, in den letzten Jahren die Möglichkeit geschaffen hat, im Projekt „Klimafrösche“ den Klimaschutz mit den Kindern zu thematisieren. Alle Kitas haben in der Zeit den Grundstein gelegt, um auch zukünftig den Klimaschutz in der Kita erlebbar zu machen.

Es gab viele großartige Aktionen und Netzwerke wurden geschaffen. In der Anfangszeit war die zusätzliche finanzielle Förderung ebenso ein sehr großer Anreiz. Dieser „Bonus“ wurde nach wenigen Jahren bereits abgeschafft, was dem Projekt allerdings keinen Abbruch tat. Die Klimafrösche hatten auch außerhalb der Kitamauern immer wieder auf sich aufmerksam gemacht und trugen so zur Sensibilisierung des Themas in der Stadt Wedel bei.

In den letzten Monaten ist es durch verschiedenste Umstände dazu gekommen, dass viele Kitas keine Möglichkeiten hatten sich an Aktionen oder Netzwerktreffen zu beteiligen. Das führte anscheinend dazu, dass der Eindruck entstand, wir hätten kein Interesse mehr an diesem Projekt. Dem Widersprechen wir vehement. Die Bildung nachhaltiger Entwicklung ist ein enorm wichtiges Thema. Gerade bei den Jüngsten muss Umweltschutz beginnen. Wenn Kinder früh lernen, Natur zu verstehen und zu schützen, entwickeln sie ein Verantwortungsbewusstsein, das unsere Gesellschaft dringend braucht. Denn die Ängste junger Menschen in Bezug auf den Klimawandel sind real und berechtigt. Sie erleben Extremwetter, Dürren und Umweltkatastrophen als direkte Bedrohung ihrer Zukunft. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist daher kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Wer heute bei Umweltbildung spart, zahlt morgen einen umso höheren Preis – ökologisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich.

Klimaschutz ist keine Option – er ist unsere Pflicht. Die Politik muss Verantwortung übernehmen und sicherstellen, dass Umweltbildung auch in Wedel weiterhin eine Priorität bleibt.

Dies muss sich nicht zwingend in der Fortführung der Klimafrösche darstellen, allerdings ist es uns ein großes Anliegen, dass wir dieses Projekt nicht durch die „Hintertür“ verlassen. Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht, zum Teil gemeinsam und zum Teil individuell in den Kitas. Deshalb dürfen die Stadt Wedel, die Umweltstiftung S.O.F. und wir Kitas stolz darauf sein und dies den Bürgerinnen und Bürgern auch zeigen.

Mit freundlichen Grüßen,



Jan Breitbarth – in Vertretung für die Wedeler Kitas

Stadt Wedel
Und die politischen Gremien

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Antonella Klann
Tel. 04103 / 912 03-0
Antonella.Klann@lebenshilfe-pi.de

Liebe Stadt Wedel,
Liebe Politiker und Politikerinnen,

Wedel, den 16.05.2025

wir die Kita der Lebenshilfe mit 126 Kindern und vielen engagierten Fachkräften haben uns von Anfang an auf den „Klimafrosch“- Weg gemacht.

Über die Jahre haben wir alle gelernt, wie sehr jeder einzelne, egal wie alt oder jung er/sie ist, einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Dieses fängt bei uns in der Krippe an, gefolgt vom Elementarbereich, fortführend über die Schule.

Wir haben uns mit unseren Kindern auf die große Reise gewagt, in kleinen Schritten etwas zu verändern. Wir haben zusammen gelacht, hart gearbeitet oder waren auch mal betrübt über die Abholzung dieser Welt. Wir haben zusammen gesungen, gebacken, Bücher gelesen und über Plakate auf den Klimaschutz aufmerksam gemacht. Nie haben wir den Mut verloren und immer kam ein neuer Impuls zu diesem Thema. Unser großes bildliches Maskottchen war stets der Klimafrosch. Wie haben wir uns gefreut ihm zu helfen die Welt zu retten.

Nun soll unser Projekt aus finanziellen Gründen eingestellt werden. All die Energie und alle neuen Erkenntnisse der Kinder und Erwachsenen sollen nicht mehr durch den Klimafrosch angeregt und begleitet werden. Unsere Kinder lernen von uns und unseren Helden wie dem „Klimafrosch“. Sie tragen es in ihre Familien, in ihren Bekanntenkreis und so trägt es sich über die Grenzen der Kita hinaus.

Kinder verinnerlichen neue Dinge über Wiederholung und Spaß und Freude am Thema. Die Zeit seit dem Start war super und viele Menschen haben davon profitiert. Nun soll es Enden?

Was ist mit dem Umweltbewusstsein? Profitieren davon nur bestimmte finanziell gut aufgestellte Personengruppen? Oder dürfen alle Kinder lernen. Die Kita ist, wie auch die Schule der ideale Lernort. Die Kinder lernen bewusste Entscheidungen zum Wohle der Umwelt zu treffen, erlernen Selbstwirksamkeit. Sie erfahren positive Bestätigung durch Erfolgsgefühle und erweitern ihr Umweltbewusstsein. Angelehnt an die Bildungsrichtlinien erlernen wir viele neue Aspekte zum Thema „Klimaschutz- Kinderzukunft“

Deshalb fordern wir die Stadt Wedel und ihre politischen Entscheider auf, dieses immens wichtige Zukunftsprojekt nicht zu stoppen.

Viele Kinder sollen viele kleine und große Schritte für den Klimaschutz gehen dürfen. Bestärken und begleiten sie unsere Kinder auf ihrem Weg.

Anbei eine kleine Projektrückschau der letzten Jahre und das Meinungsbild einiger Kinder die der Klimafrosch in ihrer Kitazeit begleitet hat.

Die Kinder und Pädagogen der Lebenshilfe Kita Bekstrasse

Natürlich inklusiv.

Klimafroschprojektrückblick

- 3. Klimaschutzkonferenz „Wedel gestaltet seine Zukunft“ Okt. 2017
- Auftaktveranstaltung im Nov. 2018
 - Öffentlichkeitswirksame Aktion mit Presse im Rathaus mit dem Bürgermeister
- Auftaktworkshop „Wedeler Kitas aktiv für den Klimaschutz“
 - Viele Kitas, Mitarbeiter der Stadt und von S.O.F nehmen daran teil
- Energie Check in unserer Kita ab Winter 2018 und schriftliche Auswertung der Energiebilanz
- Festlegung des Klimafroschlogos und Unterstützung durch S.O.F.
- Der Klimafrosch besucht die Teamsitzung der Lebenshilfe- Kita und stellt das Projekt vor
- Erste Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, Haustechnik und Küchenpersonal März 2019
- Auseinandersetzung mit Klimathemen in unserer Kita
- Projektabgabe der ersten Dokumentation und Checkliste April 2019
- Projektarbeit aller neun Gruppen unserer Kita zum eingereichten Klimafroschthema
 - 106 Kinder und 36 päd. Fachkräfte nehmen 2019 am Projekt teil
- Erste Auszeichnungsveranstaltung aller Kitas Ende Mai 2019 im Theater Wedel
- Zweite Fortbildung für pädagogische Fachkräfte im Herbst 2019
- Jahresthemen
 - 1. Jahr : Energie und Wasser
 - 2. Jahr : Ernährung und Garten
 - 3. Jahr : Abfall, Konsum, Kleidung
 - In jedem Jahr sind unterschiedliche Mitarbeiter für das Projekt verantwortlich, so dass über die Jahre alle Mitarbeiter/-innen beteiligt sind

- Erstellung einer Karte zum Aufzeigen städtischer Obstbäume zum selber ernten September 2019
- Bereitstellung eines Messgerätekofters mit Strommessgerät, CO2 Ampel und Wärmebildkamera, ebenso ein Energiefahrrad Juni 2019
- Klimafreundliche Ernährung, Praxisideen für die Kita 2019
- Einführung ins Thema des zweiten Jahres
- Workshop zum Thema Ernährung im Nov. 2019
- Vorbereitungstreffen zum Stand Ochsenmarkt Febr. 2020
- Brotbackaktion und Spende an die Wedeler Tafel März 2020
- Projekt Ernährungs- Jahreszeiten 2020 der Lebenshilfekita
- Vorbereitung zur Anschaffung eigener Hühner
- Prämierung der Projektarbeit 2. Jahr Juni 2020
- Projektarbeiten aller Kitas in Wedel werden in einem Heft vorgestellt
- Leitungstreffen Klimafrösche Jan. 2020
- Aktivitäten 2020
 - Projektbesprechung mit der Stadt Wedel
 - Leitungsrunde
 - Durchführung einer Fortbildung für päd. Fachkräfte
 - Erstellung einer Handreichung : Praxistipps für Konsum und Abfall
 - Checkliste für Bewerbung 2021
 - Workshop für Hauswirtschaftskräfte
- Bericht über das Projekt in der Zeitschrift „Welt des Kindes“ Sept./Okt. 2020
- Projektarbeit zum Thema „Abfall und Konsum“ März 2021
- Vernetzungstreffen Okt. 2021 im Rathaus
- Klimafroschfortbildung für päd. Fachkräfte Okt. 2021
- Markt der Möglichkeiten auf dem Rathausplatz Juni 2022
- Sammeln von Klimameilen mit feierlicher Übergabe auf dem Markt Mai 2022

- Mit dem Apfel durchs Jahr – Fortbildung auf der Streuobstwiese Mai 2023
- Fortbildung „Elbe, Wald und Wiese“ Sept. 2023
- Vernetzungstreffen für päd. Fachkräfte Febr. 2024

Sonstige Klimafroschaktionen und Bemühungen unserer Kita :

- Gemüsebeet und Anpflanzungen finanziert durch die EDEKA Stiftung
- Klimaaktionswoche 2023
- Erntedankfest inkl. regionalen Lebensmitteln
- Klimafroschprojekte werden den Eltern vorgestellt
- Theateraufführung in der Kita zum Thema „Müll im Meer“
 - Lieder werden von den Kindern/Erziehrinnen selber verfasst
 - Bilderbuch wird gemeinsam in ein Theaterstück verwandelt
 - Kinder spielen bzw. lesen als Erzähler vor
 - Kinder spielen Musikinstrumente
 - Kostüme werden gemeinschaftlich gebastelt
 - Fasching mit recycelter Deko
 - Adventsfrühstück
 - Kartoffeln auf dem Feld selber ausbuddeln und verarbeiten
 - Brot backen und mit Eltern und den anderen Gruppen teilen
 - etc.

Forderung unserer Kita- Kinder

Nehmt dem Klimafrosch das Geld nicht weg !!!!

- Wir wollen weiterhin Insektentränken aus Muscheln basteln am Projekt-Klimafroschtag
- Es war so toll als der Klimafrosch persönlich in der Kita war
- Wir brauchen das Geld für das Projekt zum Überleben. Die Welt wird dreckig und deshalb müssen wir den Dreck wegmachen
- wir dürfen unsere Welt nicht vergessen
- Wir wollen weiterhin mit dem Klimafrosch Theater spielen und allen zeigen wie wichtig unsere Umwelt ist

Im oberen Text sind einzelne Kinder der Kita- Lebenshilfe aus der Fledermausgruppe zitiert. Die Kinder sind im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.

